



Pressemitteilung

05. November 2013

Durch Screening am 4. November zwei neue Besiedelungen festgestellt

Keine weiteren Erkrankungen

In Ergänzung zur Pressemitteilung „Vorsichtsmaßnahmen wegen Serratien-Keimen bei Frühgeborenen“ vom 4. November teilt das Klinikum Wolfsburg mit, dass durch das Screening vom 4. November mit Ergebnis vom 5. November noch zwei Frühgeborene auf der Frühgeborenen-Intensivstation mit Serratien-Besiedelung entdeckt wurden. Beide Kinder sind aber **nicht** an einer Serratien-Infektion erkrankt.

Über diese Befunde wurden die internen und externen Experten (Gesundheitsamt Wolfsburg und Landesgesundheitsamt) informiert.